

Templerlexikon Niederlassungen Böhmen

Heinrichschlag/Jindřiš = *spätere Zuschreibung* Gebiet um Heinrichschlag/Jindřiš

Erwähnt wurden die angeblichen Templer-Grenzsteine vom Dorf Heinrichschlag in der Zeitschrift „Antworten von Nežárka“ Nr. 44 - 45 von 1924, aber ohne eine nähere Beschreibung. Heinrichschlag wurde auch im Zusammenhang mit den Templern durch den Archivar Tepl in der „Geschichte der Stadt Neuhaus“ genannt. Seiner Meinung nach hinterließen die Templer im Umkreis mit größter Wahrscheinlichkeit einige steinerne geografische Landmarken, die ihrem ehemaligen Grundbesitz markierten.

Literaturhinweis:

- **Tepl, Franz:** Geschichte der Stadt Neuhaus, Teil 1, Nr. 44 – 45, 1927
- **Zeitschrift:** „Antworten von Nežárka“ Nr. 44 - 45 von 1924, Artikel: „Der Hof von Riegerschlag“
- **Melichar, J.:** „Die Templer in den Ländern der tschechischen Könige – Böhmen“, Beroun 2009, Seite 91



Li.: Templer-Grenzstein, derzeit in der Burg von Neuhaus abgelegt – Vorder- und Rückseite
Re.: Einer der befestigten Grenzsteine auf einem Feld bei Heinrichschlag (im Internet fälschlicherweise als Opferstein bezeichnet)